

# Die Kraft der **Demokratie**. Eine Antwort auf die autoritären Reaktionäre

Libérale Demokratie macht unfrei, Grüne legen Waldbrände, Feministinnen sind totalitär, Reiche werden diskriminiert – das ist die verkehrte Welt der rechten Propaganda. Und während wir hitzig über solche Verdrehungen diskutieren, mutiert die Markt- zur Macht-wirtschaft: Big Data und Big Money haben die demokratische Ordnung auf den Kopf gestellt. Die Wirtschaft reguliert den Staat.

Rundum bedrängen Autoritäre die Demokratie. Doch warum bleiben Liberale und Linke so defensiv? Kippen die Konservativen nach rechts? Die Schwäche der Demokraten ist viel gefährlicher als die Lautstärke der Reaktionäre, warnt Roger de Weck. Sein Buch zeigt die Methoden und Schwachstellen der Rechten. Wer will, kann sie sehr wohl stoppen in ihrem Kulturkampf wider die Liberalität.

Damit Gestrige nicht die Zukunft kapern, müssen Demokraten an der Demokratie von morgen arbeiten, sie aktionsfähig machen. Nur so können wir auf die Autoritären antworten, gemeinsam mit der aufstrebenden Generation Greta. Denn die Natur, sagt Bestseller-Autor de Weck, muss zur Teilnehmerin an der Demokratie werden. Sein Buch schafft Übersicht – und Zuversicht.

Roger de Weck ist ein Schweizer Publizist und Ökonom. Von 1997 bis 2001 war er Chefredakteur der Wochenzeitung *DIE ZEIT*, von 2011 bis 2017 Generaldirektor der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft.

## Donnerstag, 16.9.2021

Leipzig, Literaturhaus,  
Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, 19.00 Uhr

Moderation: Michael Kraske, Journalist

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Veranstalter.



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Wir weisen darauf hin, dass die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind.



Landesbüro  
Sachsen



© Danielle Liniger/Suhrkamp Verlag



Buchgespräch  
mit Roger de Weck

„L... Literaturhaus Leipzig

Anmeldungen bitte an:

[sachsen@fes.de](mailto:sachsen@fes.de)

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen  
Burgstraße 25, 04109 Leipzig  
Tel.: 0341/9 60 21 60